

ihr Fabriketablissemment nebst allem Zubehör für M. 596 000, wofür 596 Aktien der neuen Ges. gewährt wurden.

Zweck: Betrieb von Baumwollspinnereien und Vornahme aller damit in Verbindung stehenden gewerbli., kaufmännischen u. finanziellen Geschäfte.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die G.-V. v. 20./11. 1909 beschloss Erhöhung um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1909, angeboten den alten Aktionären zu 135%.

Hypoth.-Anleihe: M. 570 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Von dem nach Speisung des R.-F. und einer ersten Div. bis 4% des A.-K. stehen 30% zur Verf. des A.-R., um von ihm unter seine Mitgl., den Vorst. und alle anderen verdienstvollen Mitarbeiter verteilt zu werden. Überdies können dem A.-R. Präsenzmarken bewilligt werden.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobil. 1 215 353, Kassa 1010, Debit. 417 915, Waren 701 558. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 570 000, R.-F. 80 000, Dispos.-F. 231 428, Arbeiterunterst.-F. 9358, Akzepte 67 358, Kredit. 538 042, do. Interimskto 7048, Div. 32 000, do. alte 600. Sa. M. 2 335 836.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 527 663, a.o. Ausgaben 7048, Abschreib. 63 965, Div. 32 000. — Kredit: Bruttoertrag 465 782, a.o. Einnahmen 74 515, Entnahme aus R.-F. 40 797, do. aus Dispos.-F. 49 583. Sa. M. 630 678.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobil. 1 306 223, Kassa 973, Debit. 298 029, Waren u. Rohmaterial. 672 949. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 570 000, R.-F. 80 000, Dispos.-F. 231 428, Arbeiterunterst.-F. 9308, do. Zs. 9629, Akzepte 176 102, Kredit. 254 175, Interimskto 4000, Div. 32 000, Gewinn 111 531. Sa. M. 2 278 175.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 566 377, Abschreib. auf Immobil. u. Betriebsmobil. 68 748, Gewinn 111 531. Sa. M. 746 657. — Kredit: Bruttoertrag M. 746 657.

Dividenden 1905/06—1911/12: 6, 10, 10, 10, 12, 4, 6%.

Direktion: Jules Binder. **Prokurist:** Dir. P. Helmbold.

Aufsichtsrat: Vors. Andreas Kiener, Colmar; Mich. Diemer-Heilmann, Mülhausen; Ing. Albert Karcher, Constant. Klobb, Rappoltsweiler; Dir. Edmond Uhry, Strassburg; Rene Zeller, Oberbruck; Ing. Emil Schwoerer, Colmar.

Dülkener Baumwollspinnerei Akt.-Ges. in Dülken.

Gegründet: 7./5. 1897 durch Übernahme der früher der Firma Bücklers & Jansen gehörig. Baumwollspinnerei u. Zwirnerei samt Grundstücken etc. für M. 1 377 000 vom A.Schaaffh. Bankverein in Cöln.

Zweck: Verarbeitung von Baumwolle und anderen Faserstoffen (Spinnerei u. Zwirnerei). In Betrieb waren 1911/12 19 992 Ring- u. 3000 Zwirnspindeln. Produktion 1908/09—1911/12 2 052 172, 1 972 641, 1 883 212, 2 127 971 engl. Pfund Watergarne u. Sewings; zu Zwirn wurden 363 321, 424 768, 407 852, 479 271 Pfund engl. verarbeitet; Umsatz M. 1 279 271, 1 983 004, 1 861 137, 1 854 254. Ca. 330 Arb. Am 12./10. 1904 brannte ein grosser Teil der Fabrik ab; der von der Versich. vergütete Betrag von M. 419 714 wurde 1905/06 für Neubauten u. Anschaff. von Masch. verwandt. Zugänge 1910/11 u. 1911/12 ca. M. 107 000 u. ca. 4500. Infolge der hohen Baumwollpreise hat die Spinnerei 1909/10 u. 1910/11 mit verlustbringenden Verkaufspreisen gearbeitet. Die Gewinne wurden zu Abschreib., Rücklagen u. Vorträgen verwendet; 1911/12 M. 34 437 Verlust, gedeckt aus R.-F.

Kapital: M. 1 500 000 in 1125 abgest. Aktien u. 375 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, herabgesetzt zur Tilg. der Unterbilanz (am 30./6. 1904 M. 330 748) lt. G.-V. v. 3./12. 1904 um M. 375 000 (auf M. 1 125 000) durch Zus.leg. der Aktien im Verhältnis 4:3 (Frist bis 8./4. 1905); ausserdem wurden von einer Gruppe von Grossaktionären M. 100 000 bar zu Tilg.-Zwecken überwiesen. Die G.-V. v. 28./8. 1908 beschloss Erhöhung um M. 375 000 (auf M. 1 500 000) in 375 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, übernommen von dem A. Schaaffhaus. Bankverein zu 102%, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 12. bis 27./10. 1908 zu 102.50%. Der Erlös aus den neuen Aktien soll zur Vermehrung der Betriebsmittel und zur Verminderung der M. 866 934 betragenden schwebenden Schuld dienen. Wieviel von dieser Schuld auf Bankschulden entfallen und welcher Zinsaufwand daraus entstanden ist, lässt sich aus dem Abschluss nicht ersehen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. u. vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstück 59 210, Arb.-Wohnungen 62 070, Gebäude 313 400, Betriebsmasch. u. Dampfkessel 186 800, Arbeitsmasch. 530 340, Betriebseinricht. 93 929, Versich. 16 520, Kassa 7260, Wechsel 1442, Debit. 308 275, Vorräte 360 645. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 379 330, Amort.-F. 40 000, R.-F. 20 562. Sa. M. 1 939 893.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Verwalt.-Kosten 2 198 801, Abschreib. 64 746. — Kredit: Vortrag 14 211, Betriebseinnahmen 2 214 898, Verlust 34 437 (gedeckt aus R.-F.). Sa. M. 2 263 547.

Dividenden 1897/98—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Vorstand: Alfred Haasen.

Prokuristen: Ed. Heuschmann, Heinr. Ix.